

Braucht es mehr Glück als Verstand?

Die Einstellung der Österreicher:innen zu Wertpapieren

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Bettina Fuhrmann

Zertifikate Kongress in Wien, 3. Juni 2025

ZERTIFIKATE
FORUM
AUSTRIA



Warum wir uns diese Frage stellen

Moderate Wertpapierinvestitionen in Österreich

- Hoher Anteil an Spareinlagen mit niedriger Verzinsung
- Moderate Beteiligung am Kapitalmarkt im internationalen Vergleich

(Bankenverband, 2024; J.P. Morgan, 2024; EFAMA, 2024)

Keine signifikanten Defizite im allgemeinen Finanzwissen

- OECD/INFE-Adult Financial Literacy Studie: Österreich mit sehr gutem allg. Finanzwissen im internationalen Vergleich
- Allg. Finanzwissen allein scheint Investitionsverhalten nicht zu erklären

(OECD/INFE, 2023)

Wertpapierspezifisches Wissen und Überzeugungen könnten eine Rolle spielen

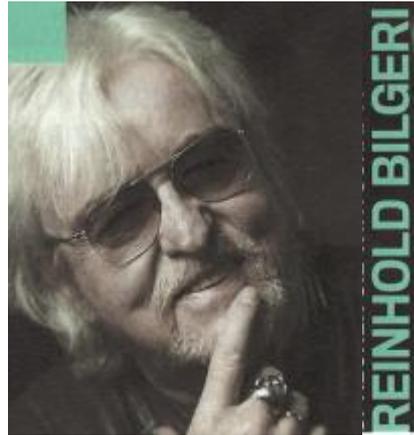
- Überzeugungen wie „Investieren ist nur für Reiche“ oder „der Aktienmarkt ist reines Glücksspiel“ weit verbreitet

Wie veranlagen Sie?



**„Ich habe ein paar – faire – Aktien,
Bitcoins sind mir nicht geheuer“**

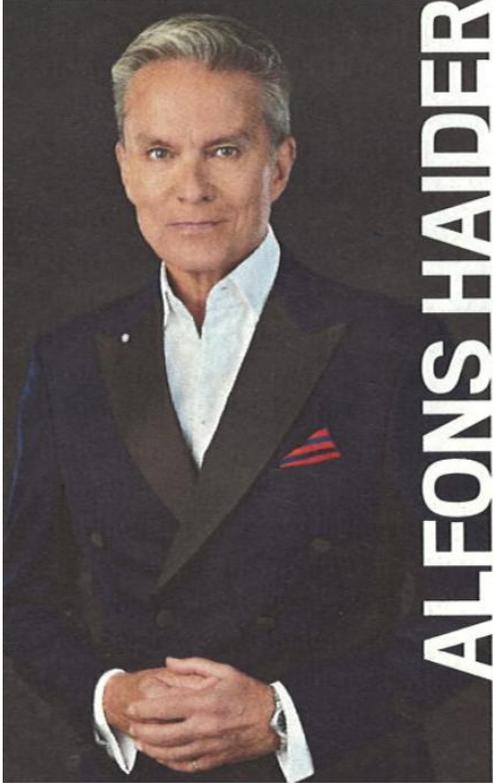
Trend, 21.2.2025



**„Ich habe in Immobilien investiert.
Häuser gekauft, umgebaut (...) und
wieder verkauft. Als Vorarlberger weiß
man, dass Immobilien wichtig sind. Ich
habe auch am Aktienmarkt investiert,
vor Kryptowährung hätte ich Schiss“**

Trend, 22.11.2024

Und wie veranlagen Sie?



„Beim Thema Börse stellen sich bei mir leicht die Haare auf.

Wenn mit Geld spekuliert wird, das Menschen gar nicht haben, und an Menschen verborgt wird, die es gar nicht gibt –

noch schlimmer sind da nur noch Bitcoins für mich“

Trend, 21.6.2024

Und Sie?



**„Ich versuche mir etwas zur Seite zu legen.
Ich habe auch etwas in Gold investiert und bin im
Moment sehr happy darüber.
Und ich habe als Zukunftsabsicherung für meinen
Sohn eine kleine Wohnung gekauft“**

Trend, 4.4.2025



**„Mein Geld kommt und geht.
Außerdem hab ich einen Bausparer und ein
Anlagesparen für mein Kind. Nur kein Risiko!“**

Trend, 12.7.2024

Was wir daher herausfinden wollten

- Wie sind Anlageverhalten, Interesse und Wissen in der erwachsenen Bevölkerung in Österreich ausgeprägt?

→ *Deskriptive Analyse*

- Welche Überzeugungen über Wertpapierinvestitionen lassen sich identifizieren und wie verbreitet sind sie?

→ *Explorative Faktorenanalyse und deskriptive Analyse*

- Welche Faktoren erklären die Höhe der monatlichen Investitionen in Wertpapiere?

→ *Regressionsanalyse*

Unsere Untersuchung

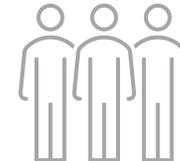
Fragebogen

- Anlageverhalten (6 Fragen)
- Interesse (1 Item)
- Wissen (1 Item Selbsteinschätzung und 7 Wissensfragen)
- Überzeugungen (11 Items, 3 Faktoren)
- Demographische Merkmale



Stichprobe

- Repräsentativer Querschnitt der erwachsenen Bevölkerung in Österreich
- 1.000 Personen im Alter von 18 bis 92 Jahren
- Mixed-Mode-Ansatz (600 CAWI, 400 CATI)
- Gallup Opinion Research Institute, finanziert mit Unterstützung durch Trade Republic

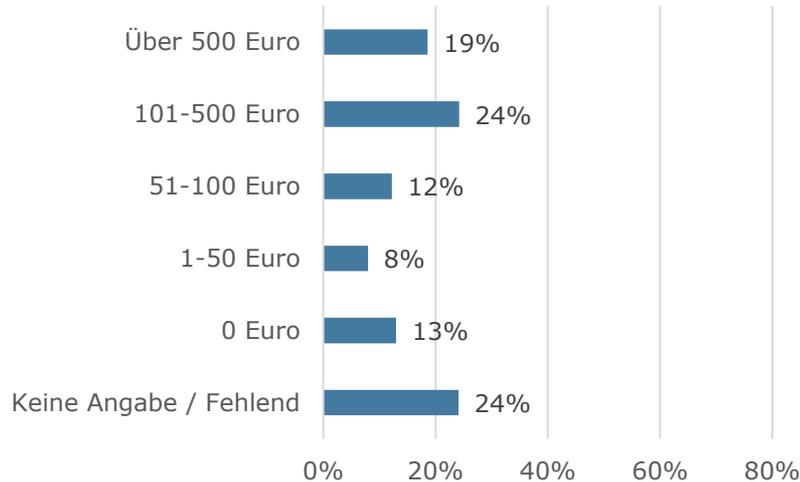


Ergebnisse



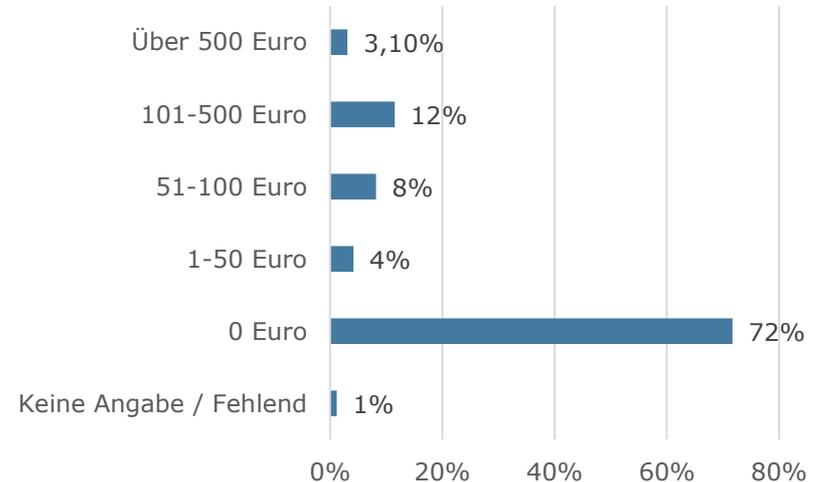
♂ Sparen

Wieviel Geld haben Sie in den letzten 6 Monaten pro Monat gespart (z.B. auf einem Sparkonto)?



♂ Investieren

Wieviel Geld investieren Sie aktuell pro Monat (z.B. in Aktien, ETFs, Investmentfonds, Kryptosparpläne)?

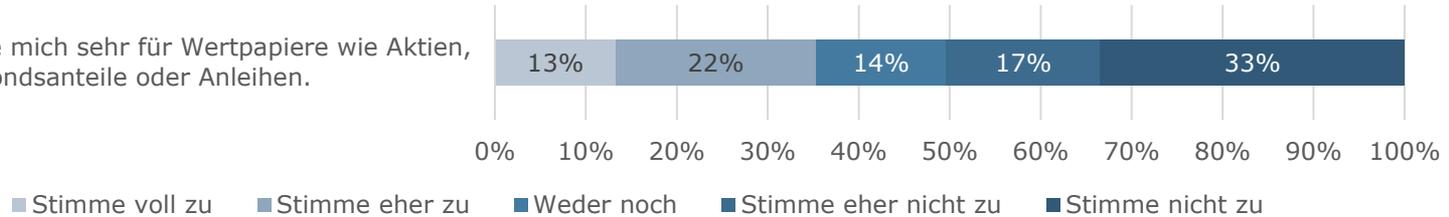


Interesse und selbsteingeschätztes Wissen

Interessensbekundung



Ich interessiere mich sehr für Wertpapiere wie Aktien, Fondsanteile oder Anleihen.

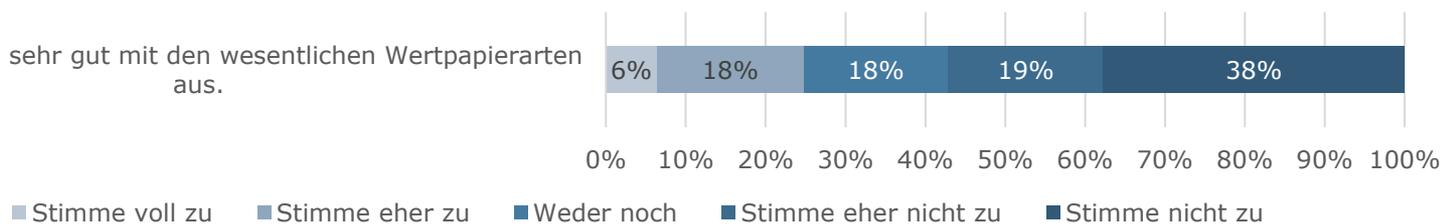


M = 3,35, SD = 1,46, N = 1000. Stimme voll zu (1) - Stimme nicht zu (5).

Selbsteinschätzung des Wissens

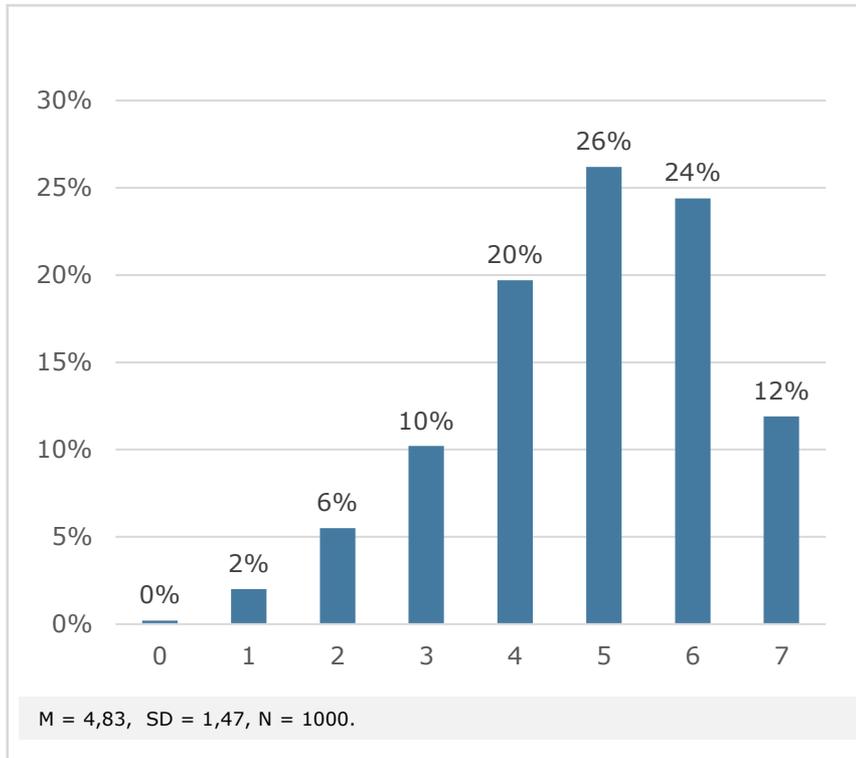


Ich kenne mich sehr gut mit den wesentlichen Wertpapierarten aus.

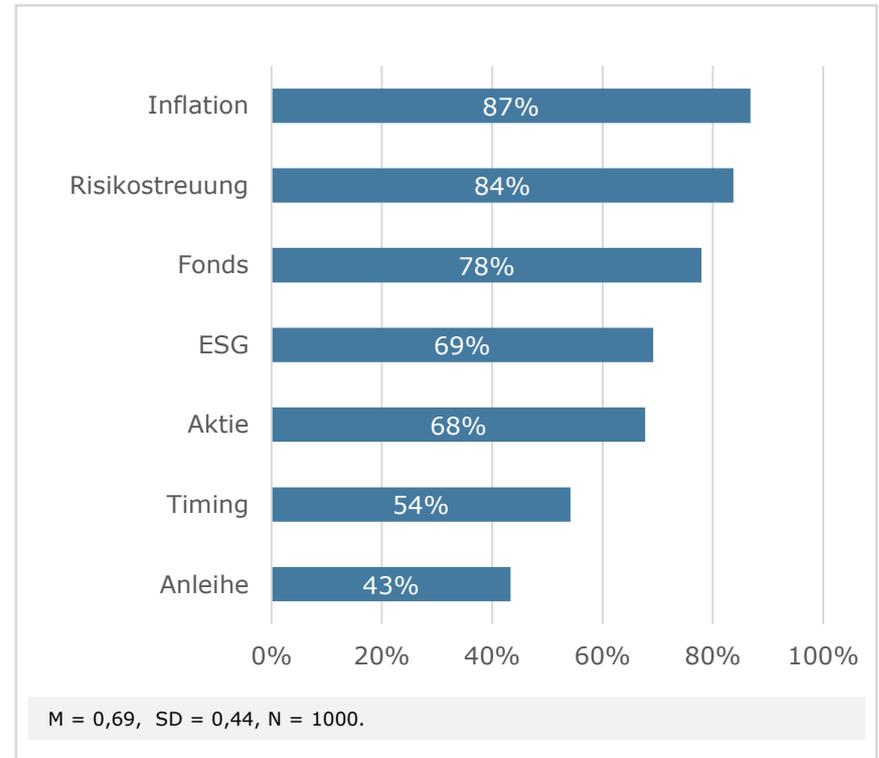


M = 3,64, SD = 1,32, N = 1000. Stimme voll zu (1) - Stimme nicht zu (5).

♂ Anzahl richtiger Antworten



♂ Lösungsrate nach Frage



Wissensfrage zur Aktie

Aktienkurse können schwanken, aber zumindest erhält man sichere Dividenden - richtig oder falsch?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Richtig	293	29,3	29,3	29,3
	Falsch	677	67,7	67,7	97,1
	Weiß nicht	29	2,9	2,9	100,0
	Gesamt	1000	100,0	100,0	

Wissensfrage zur Anleihe

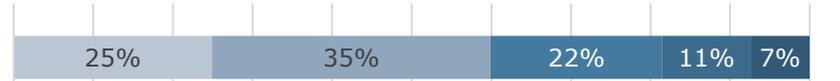
Angenommen, zwei Unternehmensanleihen unterscheiden sich nur bei der Höhe der Verzinsung, sonst sind alle Bedingungen gleich. Ist es richtig oder falsch, dass die eine Anleihe wegen höherer Gewinne des Unternehmens höher verzinst ist?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Richtig	501	50,1	50,1	50,1
	Falsch	434	43,4	43,4	93,4
	Weiß nicht	66	6,6	6,6	100,0

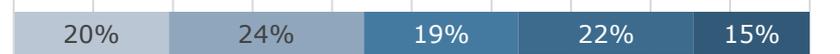
Skepsis und Verlustangst



Erfolgreiches Investieren in Wertpapiere erfordert jahrelange Erfahrung mit dem Wertpapiermarkt.



Mit kleinen Geldbeträgen, z.B. 30 Euro pro Monat, lohnt es sich nicht, in den Wertpapiermarkt zu investieren.



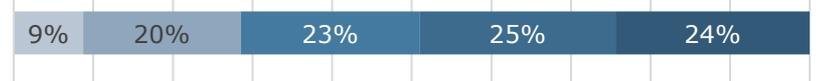
Der Aktienmarkt ist ein reines Glücksspiel.



Mit Aktien kann man viel mehr verlieren als gewinnen.



Ich denke, Investieren in Wertpapiere ist ausschließlich etwas für reiche Leute.

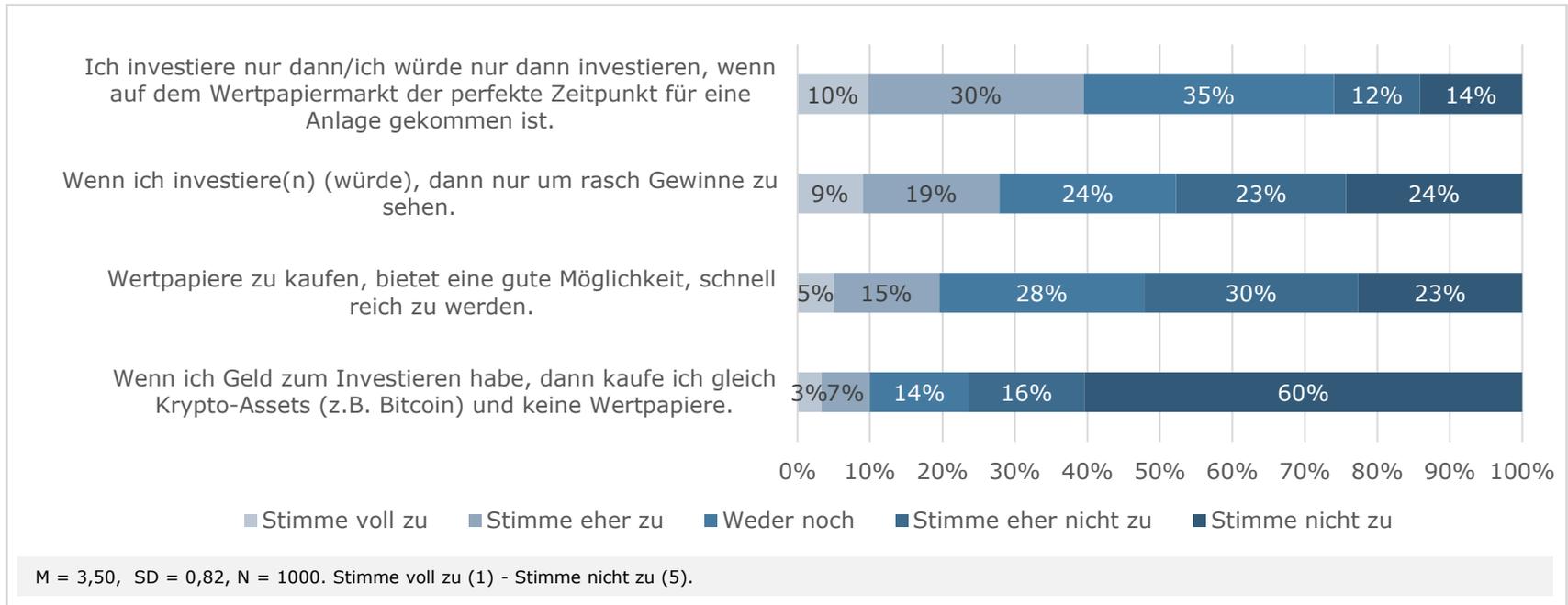


0% 10% 20% 30% 40% 50% 60% 70% 80% 90% 100%

■ Stimme voll zu ■ Stimme eher zu ■ Weder noch ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme nicht zu

M = 2,89, SD = 0,87, N = 1000. Stimme voll zu (1) - Stimme nicht zu (5).

Spekulation und Gewinnstreben



Überzeugungen – Faktor 3

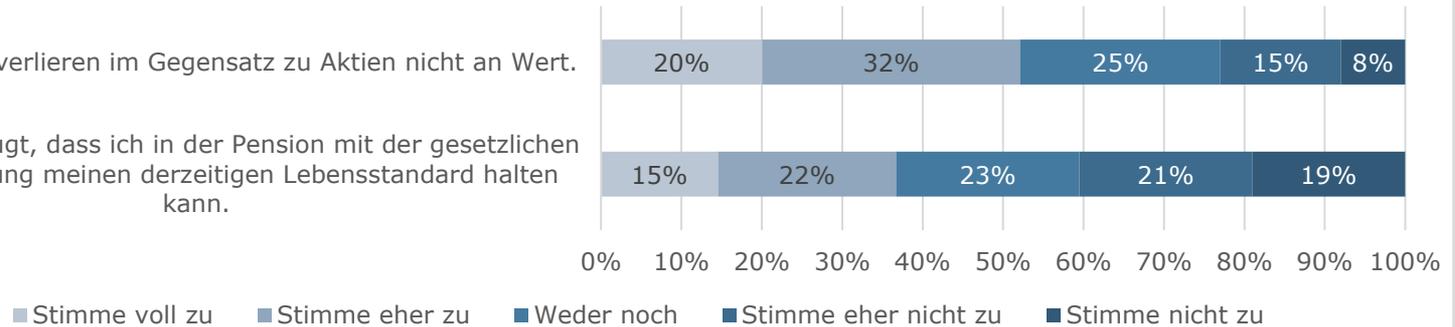
Sicherheitsdenken und Vertrauen



Immobilien verlieren im Gegensatz zu Aktien nicht an Wert.



Ich bin überzeugt, dass ich in der Pension mit der gesetzlichen Pensionszahlung meinen derzeitigen Lebensstandard halten kann.



M = 2,84, SD = 0,99, N = 1000. Stimme voll zu (1) - Stimme nicht zu (5).

Regressionsanalyse (Schrittweise)

Koeffizienten

	Beta	T	Sig	Toleranz	VIF
(Konstante)		12,13	0,00		
Interesse (1 hoch – 5 niedrig)	- 0,29	- 6,08	0,00	0,39	2,54
Geschätztes Wissen (1 hoch – 5 niedrig)	- 0,22	- 4,68	0,00	0,39	2,58
Haushaltsnettoeinkommen (1 niedrig – 5 hoch)	0,13	4,20	0,00	0,93	1,08
Skepsis & Verlustangst (1 hoch – 5 niedrig)	0,09	2,95	0,00	0,91	1,09
a. Abhängige Variable: Wieviel Geld investieren Sie aktuell pro Monat (z.B. in Aktien, ETFs, Investmentfonds, Kryptosparpläne)? (1 niedrig – 5 hoch)					

R = 0,557, R-Quadrat = 0,310, Korrigiertes R-Quadrat = 0,307, Standardfehler des Schätzers = 1,025.

Interesse und Wissen

- Wertpapierbezogenes Finanzwissen bei einem Drittel der Befragten (relativ) gut ausgeprägt. Die Selbsteinschätzung des Wissens ist kritischer.
- Selbst eingeschätztes Interesse und Wissen beeinflussen die monatlichen Investitionen.
- Ziel von Finanzbildung: Interesse wecken und Wissen gezielt fördern.

Überzeugungen

- Überzeugungen beeinflussen ebenfalls die monatlichen Investitionen – besonders „Skepsis & Verlustangst“. Diese ließen sich durch Wissen relativieren.
- Ziel von Finanzbildung: Fehlannahmen durch fundiertes Wissen korrigieren, realistische Risikoeinschätzung fördern

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?



VIENNA UNIVERSITY OF
ECONOMICS AND BUSINESS

Institut für Wirtschaftspädagogik

Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

www.wu.ac.at

Univ.-Prof. Dr. Bettina Fuhrmann

Leiterin des Instituts für Wirtschaftspädagogik

bettina.fuhrmann@wu.ac.at

Dr. Julia Rieß

Senior Scientist post doc

julia.riess@wu.ac.at



**INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK**



**ZENTRUM FÜR
FINANZBILDUNG**